

Liebe-Licht-Kreis am 29. Oktober 2005

Gemeinschaftstreffen in der Liebemystik zu unserem HERRN, JESUS CHRISTUS,
nächstes Treffen am Samstag, 26. 11. 2005, um 14.00 Uhr
Ort: 90473 Nürnberg, Bonhoefferstraße 19
Adventsfeier

Meditation: Liebe Geschwister, werdet ruhig und kommt in die Stille! Schließt eure Augen und beobachtet euren Atem!

Wir sind ausgerichtet auf den heiligen Liebegeist GOTTES. Wir lassen unseren Atem einfließen und denken dabei: Ich atme das Licht GOTTES ein und atme einen Teil auch über die Poren der Haut wieder aus. Je öfter wir dies tun, desto mehr fühlen wir, wie das Licht uns durchdringt und über unsere Haut hinausströmt. Einen Teil des Lichtes behalten wir.

Wir atmen GOTTES Licht ein und füllen alle unsere Zellen mit Seinem Licht und atmen einen Teil über die Poren unserer Haut wieder aus. Tiefer Friede zieht in uns ein. Das Licht erfüllt uns ganz und gar. Jede Zelle unseres Körpers nimmt das Licht auf.

Nun denken wir, daß wir die Liebe GOTTES einatmen. Wir sind erfüllt von Seinem Liebe-Licht, und einen Teil strahlen wir hinaus. Dieses Liebe-Licht wird von unserer Sonne aufgenommen. Alles Licht, alle Liebe, die wir zum Wohle des Ganzen hinaussenden, strömt zur Sonne empor, und sie strahlt das Liebe-Licht dorthin, wo es am meisten gebraucht wird, dorthin, wo Dunkelheit herrscht.

Wir atmen das Liebe-Licht ein, das jetzt GOTT in uns verstärkt, und senden es hinaus zur Mutter Erde. Sie fühlt es, wenn wir ihr das Liebe-Licht zuatmen, und sie dankt uns.

Alles, was wir an Lichtvollem hinaussenden, steigt in den Himmel empor zur Sonne, und sie reflektiert das himmlische Licht, das über GOTT, unseren VATER, über uns strömt. So wird durch die Strahlen der Sonne auch immer die Erde von diesem Licht durchdrungen.

VATER, wir atmen Dein Liebe-Licht ein, und unser Herz ist gefüllt von Deinem Gnadenlicht. Dieses verschenken wir jetzt an das Mineralreich, an das Pflanzenreich, in das Tierreich und an die Naturgeister, die den Willen Gottes erfüllen und unermüdlich tätig sind.

Wir atmen wiederum Licht und Liebe ein und senden beides in die Elemente: Erde, Wasser Luft und Feuer.

Unser himmlischer VATER sagt: „Kind, du bist Kraft aus Meiner Kraft. Du bist Licht aus Meinem Licht, und du bist Liebe aus Meiner Liebe. Gib alles weiter, laß es strömen!“ Wiederum steigt dieses Licht zur Sonne empor, und jetzt strahlt die zur Sonne gesandte große Kraft aus unserem Kreis auf die Erde hinab, und auch wir werden eingehüllt in die allgegenwärtige Liebe GOTTES.

Und erneut spricht unser VATER zu uns: „Meine Kinder, nehmt in euch noch mehr von Meiner Liebe und Barmherzigkeit auf und schaut nach innen. Ihr seht jetzt das Licht in euch. Ihr seid Mitschöpfer, wenn über euch Meine Liebe-Barmherzigkeit strömt.

Wenn ihr mit Geschwistern in Berührung kommt, dann strahlt Mein Gnadenlicht über euch und hüllt Meine Kinder ein, und sie fühlen es in ihren Herzen.

So seid ihr Licht auf Erden und verbindet euch mit allen anderen Lichtern, und ICH sage euch: „Es werden immer mehr Lichter entzündet. ICH, der HERR, kann all die Lichter auf Erden sehen und ihr wißt: Das Licht siegt.“ Verankert diesen Satz tief in euch und denkt immer daran.

ICH, euer VATER, bitte euch: Wenn ihr morgens erwacht, dann laßt in der Verbundenheit mit Mir Mein Gnadenlicht hinausstrahlen in der Weise, wie ICH es euch heute gelehrt habe! So wird nicht nur das Liebe-Licht auf diesem Planeten zunehmen, sondern auch ihr werdet durch dieses Licht in euren Zellen gesunden und immer wieder kraftvoll von Mir durchstrahlt.

Mag es draußen noch so neblig und trübe sein, euer Tag wird durch diesen Beginn ein von Mir gesegneter sein, auch wenn die irdische Sonne den Nebel nicht zu durchdringen vermag, Mein Gnadenlicht strahlt und überstrahlt dennoch euch, Meine Kinder, und den Planeten Erde mit allem Leben auf ihr.

Amen.

Offenbarung aus der Liebe

ICH Bin der SCHÖPFER, ICH Bin euer HERR und GOTT, ICH Bin aber auch euer VATER, und als euer VATER rede ICH zu euch.

In Meiner Eigenschaft der Liebe Bin ICH selbst zur Erde gegangen, um euch BRUDER zu werden, euch also noch näher zu kommen als ein VATER seinem Kind.

ICH lebte unter euch, war Mensch wie ihr Menschen seid. Meine Gottheit war abgedeckt. ICH durchlitt Kämpfe, die auch ihr durchleidet. ICH stellte Mich den Versuchungen - ICH erinnere an die Versuchungen Meines Gegners in der Wüste - und mußte auch diese bestehen, wie auch ihr, jeder einzelne unter euch, immer wieder Versuchungen habt und sie mit Meiner Kraft und Liebe und durch eure Hingabe an Mich bestehen werdet oder auch schon bestanden habt.

ICH sprach zu Meinen Jüngern: „Folget Mir nach!“ Was bedeutet diese Nachfolge? ICH habe schon mehrere Male darüber gesprochen. Wenn ICH jedoch in die Herzen Meiner Kinder schaue, so sehe ICH, daß sie sich noch von vielem blenden lassen, Mich in ihrem Herzen nicht sehen, Mir in sich nicht Raum geben und Meine Sehnsucht nach jedem einzelnen Kind nicht stillen.

ICH habe euch gerufen, und ihr seid aus allen Himmelsrichtungen hierher gekommen. Nicht, um zu einer Gemeinschaft zu gehen, nein, ICH habe euch gerufen, damit ihr den Weg in euer Herz beschreitet. Dieser Weg ist die Nachfolge, zu der ICH Meine Jünger aufgefordert habe, der Weg der Liebe. Und gleichzeitig ist diese der Schlüssel in eurer Hand, der den Tempel, Meine Wohnstatt in euch, öffnet. Mit ausgebreiteten Armen warte ICH auf jedes Meiner Kinder; und zwar gleich in welcher Gemeinschaft, gleich in welcher Religion; überall habe ICH Meine Lichtboten gesetzt.

Lichtboten leben die Liebe,

sonst wären sie keine Boten des Lichtes, und zur gelebten Liebe gehört daß jeder Bruder, jede Schwester sich angenommen fühlt und auch nicht verurteilt oder gar gerichtet wird. Solange auf dieser Erde unter Meinen Jüngern noch über Worte gestritten wird, solange haben Meine Jünger den Weg der Liebe noch nicht einmal angefangen zu gehen.

Es gibt viele Gemeinschaften, Meine getreue Schar, und je nach Bewußtsein wirke ICH in all diesen Gemeinschaften, doch was ist ein Wort in eurer Sprache? Sobald ihr über Worte diskutiert, bewegt ihr euch vom Pfad der Liebe weg; denn ihr lebt dann die Liebe nicht. Was auch immer euer Bruder, eure Schwester denkt, sagt und tut, sollte euch nicht kümmern; denn in dem Augenblick, wo ihr in eurem Herzen nur einen Funken von Ärger empfindet, seid ihr kein Lichtbote mehr.

Das Licht, das auf dieser Erde durch Meine Kinder strahlt, wird von allen Seiten versucht, damit es endlich verlischt, und die Dunkelheit den Sieg davonträgt; dies gilt für jede Gemeinschaft.

Wer sät Zwietracht? Das Licht? – Das Licht vereint!

Da, wo ICH durch Mein Wort guten Weizen gesät habe, gleich in welcher Gemeinschaft, wird Mein WORT zerpfückt, falsch ausgelegt, werden andere Gemeinschaften der Dunkelheit bezichtigt; und dadurch wird wild wucherndes Unkraut in Mein Feld ausgebracht.

Wolltet ihr nicht alle diejenigen eurer Brüder und Schwestern, die ihr einstmals im himmlischen Reich in dieser beängstigenden, tiefsten Dunkelheit voller Schmerz und Weh gesehen habt, nach Hause bringen?

Ihr alle, die ihr hier seid, ausnahmslos, habt euch entschlossen, den Weg zu gehen, den ICH euch vorausgegangen bin; ja, einige unter euch sind vor Mir zur Erde gegangen, um Meine Ankunft zu verkünden.

Meine Söhne, Meine Töchter, Mein WORT an euch ist ernst, denn sehet, eure Aufgabe ist es, diese Geschwister heimzubringen, die ihr in den Himmeln sahet. Für euch gehen sie durch die Dunkelheit, damit ihr nicht die schwärzeste Tiefe durchschreiten müßt. Diese Tatsache hat in euch eine so große Liebe entfacht, daß ihr den Weg über die Sphären bis zu in diesen Bereich nicht gescheut habt. Voller Freude habt ihr ihn betreten, und ICH sage euch: „Ihr werdet ihn auch voller Freude beenden.“

Es ist kein einfacher Weg, auch das weiß jeder einzelne von euch, denn dies ist tief in eure Seele eingegraben, jede Station ist verzeichnet. Und wenn ihr durch eine schwierige Situation schrei-

tet, so habt ihr euch genau diese Situation ausgewählt, damit ihr eine bestimmte Erkenntnis erlangt, und ICH als euer VATER helfe euch dabei; denn ICH weiß, wie schwer es ist, Mensch zu sein.

ICH schaue in eure Herzen, und ICH weiß, daß der eine oder andere jetzt mit der Wahrheit konfrontiert wird: Der VATER und ICH sind eins, also keine zwei oder drei Personen, wie es zum Teil noch gelehrt wird. Wie könnte ICH als ein liebender VATER Meinen Sohn auf die Erde senden, wenn ICH weiß, Er wird am Kreuz verbluten!

Nun stellt euch vor, daß ICH, euer SCHÖPFER, GOTT, HERR, HOCHPRIESTER aber auch VATER, selbst auf die Erde gehe. Was löst das in euren Herzen aus? Könnt ihr die Liebe ermessen, was es bedeutet, daß ICH, euer himmlischer VATER, Mensch wurde, Mich euch gleich gemacht habe, euch zum BRUDER wurde?

Keine Seele, die heimkehrt, wird klagen können: „Oh, Du Mein GOTT, hast Du eine Ahnung, wie es auf Erden zugeht, was ich alles erdulden und erleiden mußte, und jetzt bestrafst Du mich wieder?“ Mit diesen Gedanken hat sich die Seele von Mir entfernt, und trotzdem hört sie Mein WORT: „Mein Kind, ICH weiß sehr wohl, was du durchgemacht hast, denn ICH trage jegliches Leid auf Erden noch immer mit. ICH war auch Mensch, Dein GOTT, Dein HERR, Dein SCHÖPFER, Dein VATER. Schau auf deinen Weg zurück und du erkennst, daß nicht ICH dir die Strafen auferlegte, sondern ICH dich im Gegenteil über jede schwierige Situation getragen habe. Schau genau hin, und laß deinen Blick nicht verschleiern von deinen Gedanken, von deiner Dunkelheit! Komm heim in das Licht, komm heim an Mein Herz!“ Wenn die Seele diesen Ruf hört, in ihrem Inneren bewegt und voller Reue auf die Knie fällt und sagt: „VATER, ich habe gesündigt, verzeihe mir“, so gehe ICH hin, hebe Mein Kind auf, streiche sanft über sein Haupt und wische die Tränen der Reue ab: „Komm, Mein Liebes, in Mein Reich.“

Wer ist nun der Höllenfürst? Ist er nicht auch Mein Sohn? Und all die höllischen Geister, sind sie nicht auch Meine Kinder, die von Mir abgefallen sind? Warum habe ICH euch das Gleichnis vom ‚Verlorenen Sohn‘ geschenkt, als ICH als JESUS über die Erde ging? In diesem Gleichnis konnte der Sohn, der zu Hause blieb, nicht verstehen, daß dem zurückkehrenden Bruder ein Fest bereitet wurde. Aber das, Meine Söhne und Töchter, vollbringt die Liebe, die gekrönt ist von der Barmherzigkeit. In dieser Liebe-Barmherzigkeit gehe ICH durch die tiefsten Tiefen und rufe jedes Meiner verlorenen Kinder.

Wenn ICH dereinst geistig wiederkomme, und ihr durch eure Lichtbotentätigkeit, vereint mit allen anderen Lichtboten dieser Erde, die größte Anzahl Meiner Kinder – ICH wiederhole – die größte Anzahl Meiner Kinder zur Liebe geführt habt, dann wird auf dem ganzen Erdenrund ein Jubel sein. Zwar werden einige Mein Licht noch nicht ertragen können, doch ihr stellt euch vor sie, um ihnen ein wenig Schatten zu geben, ihr umarmt sie geistig und nehmt sie mit auf die neue Erde.

Was ist dann mit denen, die ihr als die Höllenfürsten benennt, eure Verführer, ja, die all dieses Leid auf Erden verursachten? Ihr seht jetzt vor eurem inneren Auge all die Katastrophen der letzten Zeit ablaufen: Ihr seht die verhungerten Menschen. Ihr seht die Tötung der vielen Tiere, dieses unendliche Leid der Erde, verursacht durch jene Meiner Kinder, die sich von Mir abgewandt haben.

Sollen sie eine ganze Ewigkeit lang nie mehr die Möglichkeit haben, zu Mir zurückzukehren? Ist ihre Schuld so groß, daß Mein Tod am Kreuz diese Schuld nicht aufheben konnte? Wer ist mächtiger: ICH oder jene. Dies ist eine Frage an euch. Wenn ihr jetzt in eurem Herzen noch immer denkt, daß jene in der ewigen Finsternis verbleiben müssen oder äonenlang gebannt werden, dann frage ICH euch: Weshalb habe ICH Mein Blut vergossen?

Als ICH am Kreuz erhöht war, habe ICH Meine Arme ausgebreitet und habe all diese Meiner Kinder, von denen ICH jetzt sprach, in Meine Arme geschlossen.

Das Werkzeug kann kaum die Worte aussprechen, weil es nur ein wenig von dieser Liebe mitbekommt, in der ICH Meine gefallenen Kinder an Mein Herz gezogen habe. In jedem Kind, auch in dem gefallenen, ist ein Funke der Erlösung, und nach jedem einzelnen Kind sehne ICH Mich, wie in dem Gleichnis geschildert: ‚Der Verlorene Sohn oder auch die verlorene Tochter.‘

Nun, Meine Geliebten, ICH sehe, daß ihr in eurer Tiefe Mein WORT bewegt. Ihr seid zum Teil zum ersten Mal in dieser Gemeinschaft - so glaubt ihr -, doch in Wirklichkeit kennt ihr euch längst und seid miteinander gewandert, weil ihr Licht auf dieser Erde sein wolltet. Selbst wenn ihr da und dort gesucht habt, so waren das alles Wege der Erkenntnis, und in eurem inneren Sein wart ihr längst verbunden mit all denen, die die Liebe in die Tat umsetzen, und nur das zählt.

Jedes Kind, das das Erdenkleid ablegt, steht vor Mir, Der ICH die Liebe Bin. Es sieht Mich. Die Frage stelle nicht ICH, sondern das Kind selbst weiß die Frage: „Wieviel Liebe habe ich auf Erden geschenkt, wieviel Liebe habe ich um mich verbreitet?“ Es schaut auf seinen Lebensweg zurück, und es sieht die Waage. Auf der einen Seite liegt die Liebe, auf der anderen Seite liegt all das menschliche

Sein des Richtens, des Urteilens, der negativen Gedanken, Worte und der nicht erfüllten Werke der Liebe. Ist das Kind geprägt von einem Wissen, das ICH nie gelehrt habe, Begriffe wie Hölle, Fegefeuer oder ähnliches, so sieht es in diesem Augenblick kraft der Schöpfungsmacht, die ich in jedes Kind gelegt habe, das, was es sich vorstellt. ICH sage zu Meinem Kind: „Schau, auf die andere Seite der Waagschale: ICH lege Meine Liebe, Meine Barmherzigkeit und Meine Gnade hinein.“ Ist das Kind dann im tiefsten Inneren angerührt von Reue und der Liebe zu Mir, so verschwinden die trügerischen Bilder, und es sieht Engel, die ihm die Hände reichen; es sieht die Straße des Lichtes, auf der es zu Sphären geführt wird, wo es all das, was im vergangenen Leben nicht richtig war, wieder gutmachen kann.

Doch kann so ein Weg in den jenseitigen Reiche sehr lange dauern, denn dort gilt die Ewigkeit, und so wird so manche Seele dazu bewegt, noch einmal über die Erde zu gehen, um das Ziel schneller zu erreichen, um wieder die strahlende Tochter, der strahlende Sohn der ewigen Himmel zu sein. Engel beraten das Kind, welchen Weg es einschlagen kann, der rascheste Weg ist hier auf Erden in Raum und Zeit.

Das, Meine geliebten Söhne und Töchter, sind Pfeiler, die ihr im Menschenkleid verstehen könnt. Alles, was sonst an Worten geschrieben, gedruckt steht, führt euch nicht zum direkten Weg der gelebten Liebe.

Ihr seid hier zusammengekommen, weil ihr euch nach Mir sehnt, weil Meine Sehnsucht euch gerufen hat, euch liebevoll berührte. ICH habe euch als Meine Söhne und Töchter gerufen, obwohl ihr euch manchmal noch als Kinder empfindet, und das ist gut so, denn als Kinder nehme ICH euch liebevoll an Mein Herz, doch als Sohn und Tochter tragt ihr Verantwortung, Licht auf Erden zu sein, euren Mitmenschen Heil und Segen zu senden, sie einzuhüllen in das Licht der Liebe, und zwar ganz gleich, wo ihr gerade seid, mit was ihr euch beschäftigt.

Jeder unter euch ist von Mir gerufen; denn jeder gab einstmals das Versprechen, Licht auf diese Erde zu bringen. ICH wiederhole dies. Jeder weiß in seinem Herzen, daß es so ist. Deshalb hörtet ihr Meinen Ruf, seid ihm gefolgt, und wenn ihr wieder in eure irdische Wohnstatt heimgeht, so werdet ihr Mein WORT noch nachklingen hören: „Mein Sohn, Meine Tochter, du bist Licht aus Meinem Licht, strahle dieses Licht in deiner Umgebung aus. Komm zu Mir in deinem Herzen, dort will ICH reden mit dir in heiligster und innigster Verbindung: VATER und Kind!“

Durch dieses Werkzeug schweige ICH nun, doch Mein WORT ist noch unter euch.

Amen.

Offenbarung aus der Weisheit

Meine geliebten Söhne und Töchter, ICH Bin euch VATER, ICH Bin euch MUTTER und in JESUS CHRISTUS Bin ICH euch BRUDER geworden. Doch wie immer ihr Mich seht, ihr seht in jedem Fall die Liebe.

Diese Liebe spricht zu euch, und sie spricht in euch. Sie erreicht euch auch über eure Sinne, vor allem aber spricht sie euch tief in euer Herz hinein. Denn ICH überlasse nicht den Kräften der Welt das Feld, die ununterbrochen versuchen, Meine Kinder zu beeinflussen und zu verführen, sie abzulenken, sie in ihrer Trägheit zu bestärken und sie auf dem Weg zu Mir, in ihr Inneres hinein, zu hindern.

ICH spreche mit all Meiner Macht in dich hinein, Mein Kind, und ICH spreche in dir die Sehnsucht an, die in dir liegt, die die Grundlage deiner Liebe ist, und ICH wecke diese Sehnsucht in dir, und ICH spreche in dir die Verantwortung an: Das, was du dir vorgenommen hast, als du über diese Erde gingst. Alles, was ICH auf dieser Erde anrege, tue, veranlasse, alles, was die Meiner Kinder, die in Liebe für ihren Nächsten gegangen sind, gilt nur einem einzigen Ziel, alle Meine Kinder zurückzuholen an Mein VATERHERZ.

Die Wege dorthin mögen für jeden einzelnen unterschiedlich sein, doch sie alle sind einzig und allein getragen von Meiner Liebe. Die Wege, die Meine Kinder gehen müssen, unterscheiden sich voneinander, weil Meine Kinder unterschiedliche Vergangenheiten haben. Damit sehen die Wege nicht für alle gleich aus, die vor ihnen liegen. Aber alle diese Wege werden über kurz oder lang bei Mir, in Mir, an Meinem Herzen enden.

Euch, Meine Lichtboten, zeige ICH einen neuen Aspekt; und ICH lege diese WORTE tief in eure Herzen hinein, auf daß ihr sie ernsthaft bedenkt.

Viele Menschen auf dieser Welt halten es für möglich, daß es Mich gibt. Nicht ganz so viele Menschen glauben an Mich in unterschiedlichen Formen und Vorstellungen, nur wenige Meiner Kinder lieben Mich und die allerwenigsten von Ihnen führen ein Leben mit Mir. Dies aber soll euer Ziel sein.

ICH habe mit euch schon oft darüber gesprochen, daß der Schritt, der auf den Glauben folgt, die Liebe ist. Doch auch die Liebe hat viele Facetten, und nicht jede Liebe führt zu dem Wunsch, mit dem geliebten Wesen ständig zusammenzusein.

Innerhalb der Liebe also gibt es unzählige Abstufungen und bei jedem Meiner Kinder sind sie anders. Was bedeutet nun ein Leben mit Mir? Wenn deine Liebe in dir so groß geworden ist, Mein Kind, wirst du dich Mir hingeben, weil du Mich erkennst als das Heilige Leben in dir und in der gesamten Schöpfung, und du wirst den Wunsch verspüren, mit Mir eins zu sein.

Auf dieses Erdenleben bezogen bedeutet dies, daß du nicht mehr blind durch den Tag gehst und dich vielleicht ab und an daran erinnerst, daß du Mich doch liebst. Nein, es bedeutet, daß unser Beisammensein eine innige, beständige Verbindung wird, in der du nicht mehr fragen mußt: „Soll ich dieses oder jenes tun oder dieses und jenes lassen?“ Denn du bist in Mir, du lebst in Mir und ICH lebe in Dir und vor allem durch Dich.

Sicher bedarf es des Übens, vor allen Dingen aber des tiefen Wunsches, um mit Mir so eng durch den Tag zu gehen. Aber siehe nicht die Schwierigkeit, sondern sehe die Möglichkeit und sieh die Lösung.

Viele von euch fahren ein Auto, und das Autofahren ist ihnen ein Leichtes geworden. Sie haben es geübt, und sie praktizieren es möglicherweise schon viele Jahre. Und alle Vorgänge innerhalb des Straßenverkehrs wissen sie einzuordnen, ohne in Büchern nachschlagen zu müssen oder ohne sich überlegen zu müssen, wie muß ich mich jetzt verhalten. Es geschieht automatisch. Warum? Weil diese Beschäftigung ein Teil von dir geworden ist.

Nun stell dir vor, das Leben mit Mir hat dein Wesen ganz durchdrungen. Dann mußt du dich nicht mehr fragen: Wie reagiere ich in dieser oder jener Situation, wie trete ich diesem oder jenem Menschen gegenüber, was soll ich jetzt tun, was soll ich jetzt denken, wo soll ich mit meiner Angst hin?

Mein Kind, du lebst mit Mir, und ICH lebe durch dich. Reicht deine Vorstellung aus, was das für dich und dein Leben bedeutet? Dort, wo ICH Bin, ist Friede. Dort, wo ICH wirke, wirkt die Liebe und dort, wo du Mich durch dich arbeiten läßt, ist Licht. Alles Menschliche wird sich auflösen. Du mußt dich nicht erinnern, daß du ein Sohn oder eine Tochter der Himmel bist, denn du weißt es. Diese Vorstellung, Mein Kind, lege ICH in dein Herz, und ICH überlasse natürlich dir – weil du die Freiheit hast –, Mir so nahe zu kommen und bei Mir zu bleiben.

Wenn du den Wunsch dazu verspürst, dann lege ihn Mir hin. So wie ihr in euren Gebeten zum Ausdruck gebracht habt: ICH für Dich, VATER, und Du durch mich. Wenn dieser Wunsch ernst ist, dann wird er erfüllt; denn wie sollte der Himmel einen solchen Wunsch nicht erfüllen! Und dann, Mein Kind, weißt du, wer ICH Bin, wer in dir lebt und du weißt, wer in dir spricht, und nichts und niemand wird dich irritieren können.

Wenn dann andere kommen mit anderen Botschaften und anderen Informationen, mit Dingen, die deine Neugierde reizen sollen, so weißt du ganz genau: ICH kenne meinen VATER, denn mein VATER ist in mir, und ich lebe für Ihn und ER durch mich.

Alles, was grau war, nebulös, was dich geängstigt hat, was dir im Wege gestanden hat, wird sich auflösen. Und ICH werde dich auf diesem Weg führen, und ICH werde dich lehren, und ICH werde dich frei machen, und ICH werde dich zu dem strahlenden Sohn, zu der strahlenden Tochter machen, der/die du bist, und du wirst Mich kennen. Und ICH werde in dir sprechen, du wirst Mich hören, und unsere Beziehung wird so innig werden und voller Liebe, daß du dir nichts mehr anderes wünschst als: VATER, ich für Dich und Du durch mich. Wenn du es willst, entscheide! Und so wird es sein.

Amen.

Offenbarung aus der Barmherzigkeit

So strahlt Meine Liebe zu euch, Meine Liebe strahlt aus dir, Meine Tochter, Meine Liebe strahlt aus dir, Mein Sohn.

Ihr seid jetzt auf einer blumenübersäten Wiese, eng schmiegt ihr euch an Mein Herz. Engel umgeben euch. Sie haben Seelen mitgebracht und alle lauschen in Andacht und Demut Meiner Stimme der Liebe.

Meine Liebe hat euch eingeladen. Sie hat euer Herz bewegt, weil sie von euch eingelassen wurde. Erst, wenn ihr offen seid für Meine Liebe, und euer Herz ganz auf Mich ausgerichtet ist, dann erkennt ihr den Schatz, der tief in euch verborgen liegt, der aber darauf wartet, von euch an die Oberfläche gebracht zu werden.

Zunächst hört ihr Meine Stimme nur so leise wie einen Windhauch, wie ein leises Plätschern, vielleicht auch nur bildhaft gesprochen - in einem einzigen Tropfen [Wort]. Doch je mehr ihr euch für Mich öffnet, um so deutlicher vernehmt ihr die Botschaft der Liebe und die Botschaft der Barmherzigkeit in euren Herzen.

Meine Barmherzigkeit ist es, die euch den Weg zu Mir zurück eröffnet hat. Meine Barmherzigkeit hat nicht nur euch den Rückweg zu Mir beschert, sondern sie hat den Weg zurück zu Mir auch für alle Meine Söhne und Töchter, die noch den Weg durch die Dunkelheit beschreiten, eröffnet. Auch wenn sie sich diesem Weg momentan noch verschließen, so werden sie ihn gehen, wenn sie Meine Stimme in ihren Herzen vernommen haben.

Ihr seid Meine Lichtboten, ausgestattet mit den Werkzeugen der Liebe und der Barmherzigkeit. Mit diesen Werkzeugen sende ICH euch nun hinaus in die kommende Zeit. ICH führe euch und zeige euch den Umgang mit den Werkzeugen. Mit Liebe und Barmherzigkeit sollt ihr die Menschen berühren, mit Liebe und Barmherzigkeit sollt ihr sie bewegen. ICH sende euch hinaus, und ihr wißt, es steht euch frei, diese Sendung anzunehmen oder in anderer Form euren Weg zu beschreiten; aber ICH erinnere euch an das Versprechen, das ihr Mir einst gegeben habt.

Wenn ihr hinausgeht, und ihr seht, daß euch Leid begegnet, daß euch Gewalt begegnet, daß euch Krankheiten begegnen, daß euch Naturkatastrophen begegnen, daß euch das Dunkle begegnet, so fürchtet euch nicht, denn ICH Bin bei und in jedem von euch! Vertraut darauf, daß ICH euch dann den rechten Umgang mit den Werkzeugen der Liebe und Barmherzigkeit zeige!

Wenn diese Ereignisse geschehen, so seht sie als einen Hilfeschrei nach Liebe und Barmherzigkeit an. Wenn ihr Meine Liebe und Meine Barmherzigkeit in diese Ereignisse hineinströmen laßt, dann seid ihr auf dem Weg, der von Mir gesegnet ist.

Wenn ihr so in eurem Auftrag von Mir gesegnet wirkt, dann strömt Mein Segen automatisch überall dorthin, wo er gebraucht wird. Laßt euch nicht ablenken von den Versuchungen, die euren irdischen Weg begleiten! Diese Versuchungen sind von Mir zugelassen, damit ihr euch erkennt, und damit ihr wißt, wo ihr steht in eurem Bestreben, wieder zur Liebe zu werden. Betrachtet sie als Gnadengeschenk und segnet die Versuchungen, erkennt euch selbst, und hüllt sie in Licht und Liebe ein!

Meine Arme öffnen sich für euch immer weiter. Der Schatz, Der ICH in euch Bin, wird auf diese Weise immer mehr an die Oberfläche gebracht. Er leuchtet in euch und leuchtet über euch. ICH gehe mit euch euren Weg zu Mir zurück. Und Wir gemeinsam nehmen viele eurer Geschwister, Meine Kinder, mit nach Hause. Wir sind das Licht. ICH und du, Meine Tochter, Mein Sohn, wenn du so mit Mir durch das Leben gehst, kann dies vielen Meiner Kindern den Weg weisen.

So geht nun hin, bewahrt euch den Frieden in eurem Herzen, der jetzt tief in euch ist, und Mein Segen strömt euch zu, ein gnadenreicher Segen. Er strömt nicht nur euch zu, sondern er strömt hinaus in die ganze Schöpfung, zu allen Meinen Kindern auf allen Sphären.

Amen.

Hinweis: Am 12. 11 um 14.00 Uhr und am 13. 11. um 11.00 Uhr treffen sich die Geschwister des Nordens in Gadendorf. Tel.: 017650010252